

1 Tablette Equinovo® enthält:

Bromelainhaltigen Ananasextrakt 200 mg; papa-
inhalten Papayaextrakt 200 mg; lektinhaltigen
Linsenextrakt 10 mg; Selen 150 µg plus Biotin 25 µg.

Verzehrempfehlung

Einmal täglich 2 Tabletten 1 Stunde vor oder nach
dem Essen mit reichlich Flüssigkeit unzerkaut
verzehren.



Die Tabletten nicht gleichzeitig mit Vitamin-C-
haltigen Getränken oder Nahrungsmitteln ein-
nehmen, da die optimale Aufnahme von Natrium-
selenit durch gleichzeitige Einnahme von Vitamin C
vermindert wird. Natürlich dürfen Sie mit einem
zeitlichen Abstand zur Einnahme von Equinovo®
Vitamin-C-haltige Produkte zu sich nehmen.

Generell sollen Sie die Tabletten mit reichlich
Flüssigkeit (z.B. 1 Glas Wasser) schlucken. Wenn
Sie der Eigengeruch und -geschmack der Inhalts-
stoffe bei der Einnahme stört oder bei Schluckbe-
schwerden, nehmen Sie die Tablette einfach mit
etwas Joghurt auf einem Löffel ein und trinken
Sie ein Glas Wasser nach.

Die angegebene empfohlene Verzehrmenge darf
nicht überschritten werden. Nahrungsergän-
zungsmittel sollen nicht als Ersatz für eine ausge-
wogene und abwechslungsreiche Ernährung und
eine gesunde Lebensweise verwendet werden.

Equinovo® ist frei von Hefe, Gluten, Lactose und
Farbstoffen.

Aktueller Hinweis

Für Ihre Tabletten werden nur sorgfältig ge-
prüfte Naturstoffe eingesetzt. Diese werden,
um die wichtige Bioaktivität zu sichern, bes-
onders schonend zu Tabletten verarbeitet.
**Mit Beginn 2016 wurde die Tablette op-
timiert – die Tablette erscheint dadurch
heller und ist angenehmer im Geschmack
(Vanille). An den bewährten Inhaltsstoffen
hat sich nichts geändert.** Bei der Herstellung
von Equinovo® Filmtabletten wurde bewusst
auf zuckerhaltige Überzugsmittel (z.B. wie bei
Dragees) verzichtet.

Hinweise

- Für Allergiker: **Equinovo®** enthält Inhaltsstoffe
aus Ananas, Papaya und Linsen.
- Für Marcumarpatienten: **Equinovo®** enthält
Bromelain und Papain, von denen blutverdü-
nende Eigenschaften bekannt sind. Diese Pati-
enten sollten Rücksprache mit ihrem Arzt halten.

Equinovo® gibt es als Packung mit

50 Tabletten Pharmazentralnummer 8820547

oder als Packung mit

150 Tabletten Pharmazentralnummer 8820553

In Deutschland hergestellt

Vertrieb: Kyberg Pharma Vertriebs-GmbH,
Keltenring 8, 82041 Oberhaching

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren
Kundenservice 089 613 809-45.**



Bitte lesen Sie die Verwenderinformation vor der ersten Einnahme sorgfältig durch.

Equinovo®



Wirksamer Immun- und Zellschutz für eine gesunde Schleimhaut- und Stoffwechselfunktion

Was bedeutet Komplementärmedizin?

Die modernen Standardtherapien wie Operation,
Chemotherapie, Bestrahlung und Hormontherapie
haben sich bewährt. Patienten und Ärzte setzen
großes Vertrauen in diese Maßnahmen. Gleich-
zeitig erfordern diese Therapien komplementäre
(begleitende und unterstützende) Behandlungen,
um die oft stark belastenden Nebenwirkungen zu
reduzieren. Viele Patienten wünschen daher zur
Stärkung und Verbesserung ihrer Heilungschan-
cen ergänzende und unterstützende Behandlungen.
Es ist vor allem das Ziel der Komplementär-
medizin, die allgemeinen Körperfunktionen,
z.B. das Immunsystem, zu regulieren, um die
eigentliche Heilbehandlung zu unterstützen oder
zumindest besser verträglich zu machen.

Eine wesentliche wissenschaftlich anerkannte
Methode der Komplementärmedizin ist es, das in
den Schleimhäuten ansässige Immunsystem ge-
zielt zu unterstützen.

Für ein intaktes Immunsystem ist es wichtig, dass
die Schleimhäute gut funktionieren. Eine gesunde
Schleimhautimmunität ist dafür der Schlüssel.

| Patientenwünsche an die Komplementärmedizin | Häufigkeit |
|--|------------|
| Stärkung des Immunsystems | 91% |
| Minderung der Therapietoxizität | 61% |
| Steigerung der Schulmedizin | 58% |
| Direkter Antikrebseffekt | 42% |
| Minderung karzinombedingter Symptome | 34% |

Nach Anton Scharl für die Kommission Mamma der AGO (Arbeitsgemeinschaft
Gynäkologische Onkologie e.V.), Zuckschwerdt Verlag (2013). Quelle: Tagliaferri
M, Cohen I, Tripathy D (2001): Complementary and alternative medicine in
early-stage breast cancer. Semin Oncol 28:121-134

Gut zu wissen

Schleimhäute kleiden den Organismus überall
dort aus, wo sein Inneres in Kontakt kommt mit
der Außenwelt, z.B. im Mund/Rachen oder im
Magen/Darm und in der Scheide/Prostata. Gera-
de hier wird eine natürliche Schutzmauer gegen
Krankheitserreger oder andere schädliche Stoffe
gebraucht.

Die Schleimhäute sind die erste Verteidigungslinie des Körpers

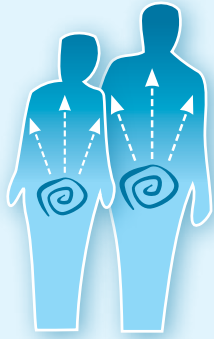
Hätten Sie gedacht, dass in uns etwa 500 Quadratmeter Schleimhaut die Gesundheit verteidigen? Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten, Allergene und Fremdkörper versuchen ständig einzudringen. Doch vorher bekommen sie es mit der Schleimhautabwehr zu tun.

Gesunde Schleimhäute sind ein wahres Schutzschild gegen diese Eindringlinge. Bei gesunden Menschen sind etwa 80% aller Abwehrzellen in den Schleimhäuten aktiv. Die wichtigsten Aufgaben der Schleimhäute sind das Erkennen von Angreifern und die Immunabwehr als innerer Schutzfilm. Dieser kann vor Angreifern und Mikroorganismen schützen.

Im Schleim befinden sich wichtige und hochaktive Abwehrstoffe. Auch in der Schleimhaut des gesunden Darmes findet ein ständiges Immuntraining statt. Von dort werden Abwehrimpulse an den ganzen Körper weitergeleitet. Aber auch die Gelenke (Gelenkschmiere) und Muskeln (Sehnscheiden) benötigen einen „optimalen“ Feuchtigkeitsfilm und funktionieren besser, wenn die Schleimhäute intakt sind.

Was passiert, wenn die Schleimhautfunktion gestört ist?

Schleimhautzellen gehören zu den schnell wachsenden und stoffwechselaktiven Zellen und reagieren besonders empfindlich auf vielerlei Einwirkungen wie z.B. durch Medikamente, Hormontherapien, Strahlentherapien. Werden die Schleimhäute trockener und dünner, nimmt die Abwehrbereitschaft generell ab. Die Beweglichkeit der Gelenke kann infolgedessen deutlich eingeschränkt sein und der Magen-Darm-Trakt reagiert empfindlicher.



Ihr „innerer Schutzmantel“ braucht Unterstützung durch das Immunsystem!

So wie die trockene Haut zu Verletzungen und Entzündungen neigt, so hat auch eine durch Trockenheit geschädigte Schleimhaut negative Auswirkungen auf den „inneren Schutzmantel“.

Das gilt insbesondere während und nach Krankheitsphasen, in denen die geschädigten Schleimhäute ein Ziel für Viren, Bakterien und andere Angreifer sind. Ein langfristiges Ziel muss es deshalb sein, die Schleimhautabwehr stark zu halten und vor möglichen Angreifern zu schützen.

Warum ist Equinovo® so sinnvoll?

Equinovo® ist eine Spezialkombination mit Selen, Biotin, pflanzlichen Enzymen und Lektin aus der Linse. Wesentliche Inhaltsstoffe von **Equinovo®** haben positive Wirkungen auf wichtige Körperfunktionen: Selen (als Natriumselenit) ist ein lebensnotwendiges Spurenelement, das für den Stoffwechsel des menschlichen Körpers wichtige Aufgaben erfüllt, etwa als Radikalfänger zum Schutz gesunder Zellen, für den Schutz des Immunsystems und der Gelenke sowie zur Erhaltung der Schilddrüsenfunktion. Das Biotin wirkt sich besonders positiv auf die Gesunderhaltung der Schleimhäute aus. Darüber hinaus findet **Equinovo®** auch Einsatz im Bereich der Komplementärmedizin.

Zielsetzung der Forschung für **Equinovo®** in der Komplementärmedizin war es, Patienten während der Behandlung mit Standardtherapien zu unter-

stützen und hilfreiche Regelkreise des Immunsystems ernährungsphysiologisch zu beeinflussen. Die für **Equinovo®** verwendeten Inhaltsstoffe sind so abgestimmt, dass sich deren Nutzen in der Zusammenwirkung optimiert. Die verwendeten Stoffe weisen dabei ein maximales Verträglichkeitsprofil auf. **Equinovo®** enthält neben dem von den Fachgesellschaften (z.B. Deutsche Krebsgesellschaft oder Deutsche Gesellschaft für Ernährung) empfohlenen Selen pflanzliche Enzyme plus innovativ das Linsenlektin. Lektine sind zuckerbindende Eiweißverbindungen. Sie sind in der Natur weit verbreitet. Sie dienen Pflanzen vorwiegend zum Schutz und zur Abwehr. **Equinovo®** wird wegen seiner speziellen Eigenschaften begleitend zu Standardtherapien eingesetzt und dient nicht zur Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten. Es dient allein dem Ausgleich eines erhöhten Bedarfs an Spurenelementen und Mikronährstoffen und soll damit die Erhaltung der Gesundheit unterstützen.

Weshalb ist die Mizellisierung des lektinhaltigen Linsenextrakts so entscheidend?

Große Wirkstoffe können vom Körper nur schlecht aufgenommen werden. Mizellisierung nennt man die Umhüllung, die ein großes Molekül wie das Lektin aus der Linse für den Körper besser nutzbar macht. Dieser „Schutzmantel“ sorgt für eine bessere Aufnahme und damit optimierte Signalübertragung auf die Schleimhaut. Nur so können die Lektine ihre Funktion als biologische Signalgeber besonders gut erfüllen. Dieses Verfahren ist für den lektinhaltigen Linsenextrakt patentiert.

